

(11.)

Eine junge Frau, welche ganz leutescheu und immer betrübt war, trank das hiesige Wasser und badete kalt, worauf sie wieder ganz munter und vergnügt wurde.

(12.)

Eine blinde Frau, welche die stärksten Schmerzen an ihrem Kopfe und Augen litte, empfand, nach dem Baden und Trinken, grosse Linderung.

(13.)

Einem Mädgen von 17. Jahren war der rechte Arm gelähmet worden. Als sie unser Bad brauchte, erfolgte ein scorbutischer Ausschlag, worauf sie den Gebrauch des Arms wieder erhielt und gesund wurde.

(14.)

Ein cachectischer Mann, von 40. Jahren, welchem schon die Augenlieder dick aufgelaufen und die Augen ganz roth waren; trank den Hofgeismarischen Gesundbrunnen und badete mit der besten Wirkung.

(15.)

Ein junger Mensch, von 17. oder 18. Jahren, hatte so starke krampfhafte Zufälle, daß er oft davon zur Erde fiel. Er trank die erste acht Tage den Brunnen allein, darauf mit Ziegenmilch vermischt, und badete dabey. Schon während der Cur verlohren sich die vorigen Zufälle, und fanden sich auch hernach nicht wieder ein.